



EINWOHNERGEMEINDE OBERHÜNIGEN

Nr. 4/2021 vom 28. Juni 2021

Kurzinformationen

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2021

An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 nahmen 9 Stimmberechtigte teil. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Traktanden

1. Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020, mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 2'519.05, wurde einstimmig genehmigt.

2. Konzessionsabgabe BKW

Die Gemeindeversammlung genehmigte einstimmig das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung. Das Reglement wird ab 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Die Abgabe Stromversorgung wird wie bis anhin durch die BKW den Endverbrauchern in Rechnung gestellt. Die Abgabehöhe wird mit dem Reglement nicht verändert.

3. Unterhalt Obermoosstrasse

Für die Oberflächenbehandlung der Obermoosstrasse, Teilabschnitte Gummen und Obermoos genehmigte die Gemeindeversammlung einstimmig einen Verpflichtungskredit von CHF 34'000.00.

Finanzieller Beitrag für das Ärztezentrum Zäziwil

Die Stiftung Alterswohnungen Zäziwil beabsichtigt, die ehemaligen Spitex-Räumlichkeiten am Spycherweg 2 in Zäziwil an die neu gegründete "praxis zäzi ag" (Dr. Mathias Müller und Dr. Nesrin Kartal, bisher Oberthalstrasse in Zäziwil) zu vermieten und vorgängig entsprechend den Bedürfnissen eines Ärztezentrums umzubauen. Die Stiftung verspricht sich davon einen Mehrwert vor allem für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner. Zudem ist es ein Anliegen der Stiftung, die ärztliche Grundversorgung in der Region zu erhalten.

Der Gemeinderat Oberhünigen unterstützt das Vorhaben der Stiftung mit einem einmaligen Beitrag von CHF 4'000.00.

Gemeindeverwaltung – Personelles

Ab Mitte Juli 2021 ergänzt **Martina Boss**, Zäziwil, das Verwaltungsteam der Gemeinde. Sie arbeitet als Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei und AHV-Zweigstelle (60 %) und teilt sich den Aufgabenbereich mit Sabrina Beutler.

Sabrina Beutler befindet sich ab Mitte August im Mutterschaftsurlaub und kehrt per Februar 2022 in einem Teilzeitpensum von 40 % zurück. Während ihrer Abwesenheit wird die Aufgabenerfüllung mit interner Stellenerhöhung temporär gewährleistet.

Wir heissen Martina Boss herzlich willkommen und wünschen beiden Mitarbeiterinnen viel Freude bei ihren (neuen) Aufgaben.

Gemeindeverwaltung – Schalteröffnungszeiten

Der reduzierte Schalter- und Telefondienst der Gemeindeverwaltung wird bis nach den Sommerferien weitergeführt:

Montag	08.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Ab Montag, 16. August 2021, gewährleisten wir wieder den ordentlichen Betrieb mit folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.30 – 11.30 Uhr	/	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	/	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr	/	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	/	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 14.00 Uhr	/	Nachmittag geschlossen

Auf Anfrage hin bedienen wir Sie auch gerne ausserhalb dieser Schalteröffnungszeiten.

Hundetaxe 2021

Die Hundetaxe 2021 wird auf den 1. August zur Zahlung fällig. Gemäss Verordnung über das Hundewesen beträgt die Taxe wie in den Vorjahren Fr. 50.00 pro Tier. Taxpflichtig sind alle Tiere in der Gemeinde, welche am Stichtag 1. August 2021 älter als sechs Monate sind.

Die Hundetaxe wird den bisher registrierten Hundehaltern Ende August in Rechnung gestellt. Sind Sie neu Hundehalter geworden oder haben keinen Hund mehr? Dann informieren Sie uns bitte bis am 15. August 2021.



Besten Dank.

Rückblick auf das Schuljahr 2020/21 aus Sicht der Schulleitung

Auch dieses Schuljahr wurde geprägt vom Corona-Virus. Es war für uns Lehrpersonen und Kinder ab der 5. Klasse nicht einfach, gewöhnte man sich doch ungern an diese Maske. Sportunterricht mit Maske - wie anstrengend. Sogar draussen auf dem Schulhausareal musste man sie tragen. Die Schülerinnen und Schüler sahen auch in diesem Schuljahr nur die Hälfte des Gesichts der Lehrperson. Und wir Lehrpersonen nur die Hälfte der Gesichter der 5.-9. Klasse. Dazu kam der Spucktest. Dies war für alle eine zusätzliche Herausforderung - macht man auch alles richtig als Lehrperson? Einige Schülerinnen und Schüler hatten Stress vor dem Test und Tränen flossen. Andere schütteten die Salzwasserlösung direkt in den Rachen, wäääh! Mittlerweile gehört es einfach zu unserem Alltag dazu, wir haben uns alle bestmöglich daran gewöhnt und hoffen dennoch, dass dies alles bald einmal ein Ende hat.



Schulanlässe wurden gestrichen, Konferenzen und Weiterbildungen fanden nur noch online statt, keine Schulbesuche der Eltern. Es kam mir manchmal vor, als wäre das Schulhaus eine abgeriegelte Blase. Vor allem für die abtretenden 9. KlässlerInnen tut es mir leid, dass sie u.a. auf das Skilager und die 2-tägige Schulreise verzichten mussten.

Wichtig war stets eine zeitnahe Kommunikation, eine rechtzeitige Information, damit alle Eltern immer auf dem neusten Stand sind. Wenn ich zurückschaue, bin ich stolz auf alle Schülerinnen und Schüler und mein Kollegium: Wie schnell sie sich daran gewöhnt haben... wir Menschen sind halt schon Gewohnheitstiere.

Im nächsten Schuljahr 2021 / 2022 ist folgendes von der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern geplant:

- Die Spucktests an der Volksschule sind für die ersten drei Schulwochen vorgesehen und bleiben weiterhin freiwillig. Alle Einverständniserklärungen bezüglich Spucktest aus dem aktuellen Schuljahr behalten ihre Gültigkeit.
- Die neuen 1. KlässlerInnen werden erst in der zweiten und dritten Schulwoche getestet.
- In der ersten Schulwoche werden alle Eltern, die Kinder ab der 1. Klasse in der Schule haben, mit der «neuen» Einverständniserklärung beliefert.
- Die Maskenpflicht für die Schülerinnen und Schüler fällt weg.

Schritt für Schritt gehen wir behutsam vorwärts und geben, wie immer, unser Bestes.

Diesen Sommer werden zwei Lehrpersonen pensioniert: Annemarie Vuille, nach über 30 Jahren an der Schule Region Zäziwil, und Mathilda Abegglen, IF Lehrperson, werden in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Nach 13 Jahren an der Realstufe verlässt uns Christoph Schneider auf eigenen Wunsch. Er wird in Wattenwil eine Klassenlehrerstelle im Zyklus 3 antreten.

Nach 14 Jahren an der Primarstufe verlässt Michael Käser die Schule Region Zäziwil auf eigenen Wunsch. Er hat eine Klassenlehrerstelle im Zyklus 2 in Jegenstorf in der Nähe seines Wohnortes angenommen.

Allen Lehrpersonen gebührt ein grosses Dankeschön für ihr Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler der Schule Region Zäziwil. DANKE! Alle Stellen konnten bereits Ende April 2021 mit viel Glück neu besetzt werden.

Liebe Eltern, Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche mir für uns alle eine gute Zusammenarbeit zum Wohl aller Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr.

Patrik Stalder
Schulleiter der Schule Region Zäziwil

Lernhilfen gesucht

Die Schule Region Zäziwil sucht Personen aus der Gemeinde (Lernende, Studenten, Eltern, Seniorinnen und Senioren), welche den interessierten Schülerinnen und Schülern Lernhilfeunterricht erteilen könnten. Dabei handelt es sich um Aufgaben- oder Lernhilfe für die Unter-, Mittel- und/oder Realstufe (1. bis 9. Schuljahr).

Interessierte können sich bei Patrik Stalder, Schulleiter, Tel. 079 376 89 68, melden. Ausserdem ist ein Anmeldeformular "Lernhilfe" auf der Homepage www.zaeziwil.ch/Bildung/Tagesschule, publiziert, welches ausgefüllt und bei der Schulleitung eingereicht werden kann.

Grüngut – aber ohne Plastik

Die separate Sammlung von Grüngutabfällen ist seit jeher durch Fremdstoffe belastet. Immer wieder landen Plastikteile (Folien, Säcke, Verpackungen etc.) und andere Störstoffe im grünen Sammelgut. Alle Fremdstoffe, welche bei der weiteren Verarbeitung des Grünguts nicht erkannt und aussortiert werden, landen via Kompost oder Dünger auf den Feldern oder in Ihrem Garten.

Um in der Bevölkerung das Bewusstsein für dieses Problem zu schärfen, hat die Abfallregion Bern auch in diesem Jahr die Informationskampagne „Grünabfuhr – aber ohne Plastik“ lanciert. Informationen finden Sie unter www.stop-plastic.ch.



Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie beim Deponieren von Ihrem Grüngut auf dem Sammelplatz der Gemeinde darauf achten, dass keine Fremdstoffe enthalten sind. Denn nur sauberes Grüngut ohne Abfall ergibt guten Kompost!

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Altpapier-, Karton- und Alteisensammlung vom 25. August 2021

Die Schule Region Zäziwil sammelt auf den Gemeindegebieten Zäziwil und Oberhünigen (inkl. Kehr-
richtkreis Appenberg) Papier und Karton. Zudem besteht die Möglichkeit, Alteisen nach Zäziwil zu
bringen. Die nächste Sammlung findet statt am:

Mittwoch, 25. August 2021



Abholzeiten und Sammelstellen

- Altpapier und Karton müssen bis spätestens um 8.30 Uhr bei den ge-
wohnten Sammelplätzen für Papier und Karton deponiert werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sammeln mit Hilfe von externen Fahrern das bereit gestellte Ma-
terial ein. Zu spät deponiertes Altpapier/Karton wird nicht mehr abgeholt.
- Am Vortag ab 15.00 Uhr steht ein Container auf dem Schulhausplatz Oberhünigen für Altpapier
und Karton zur Verfügung.

Hinweise

- Es wird nur sauber gebündeltes Papier und Karton eingesammelt.
- Papier und Karton sind getrennt voneinander zu bündeln und bereit zu stellen. Säcke oder Trag-
taschen sind nicht erlaubt. Bitte achten Sie darauf, dass die Bündel nicht allzu schwer sind.
- Für die **Papiersammlung erlaubt** sind Zeitungen und Zeitschriften, Korrespondenz- und Notiz-
papier, Couverts, Bücherseiten ohne Einband (Rücken) usw.
- Als **Karton** gelten Schachteln aus Karton und Wellpappe, Eierkartons, Fruchtekartons, Gemüse-
kartons, Packpapier (unbeschichtet) usw.
- **Nicht erlaubt** sind Plastikhüllen, Aktenordner, beschichtetes Geschenkpapier, Blumenpapier,
Haushaltpapier, Take-away Verpackungen, Futtermittelsäcke etc. Diese Materialien sind der
normalen Kehrichtabfuhr zu übergeben.
- Bei Regen das Sammelgut nach Möglichkeit mit Karton oder Plastik überdecken.
- Firmen und Geschäfte bringen den Karton wie gewohnt selber auf den Schulhausplatz.
- **Grössere Mengen an Altpapier und Karton** sind direkt zum Sammelcontainer auf dem Schul-
hausareal zu bringen, da die Schule Region Zäziwil nicht über grosse Transportmöglichkeiten
verfügt.

Alteisen

Für die kostenlose Entsorgung von Alteisen steht ab 24. August 2021, 15.00 Uhr, ein speziell mar-
kierter Container auf dem **Schulhausareal Zäziwil** zur Verfügung. Die Ablieferer sind für den
Transport zum Schulhaus selber verantwortlich.

☞ **Gesammelt werden ausschliesslich Altmetalle und Eisen ohne Problemstoffe wie Benzin, Öl,
Holz und Plastik.**

Vorankündigung: **Die nächste Altstoffsammlung** findet am Mittwoch, 3. November 2021, statt.